

hinweg, bis von neuem gestürmt und die Artillerie gegen die Schweizer gebraucht ward. Das Schloß ward eingenommen. Alle, die man darin vorfand, wurden ermordet, und die fürchterlichsten Ausschweifungen wurden begangen.

Noch während des Kampfes hatte Bergniaud einen vorher ausgearbeiteten Vorschlag über die provisorische Suspension des Königs zur Sprache gebracht. Es sollte eine interimistische Verwaltung eintreten; das Volk sollte befragt werden, ob die Monarchie nicht gänzlich abzuschaffen sei. Man kam überein, die legislative Versammlung, als einer nun unpassenden Constitution angehörig, sollte sich auflösen; ein Nationalconvent sollte zum 23ten Sept. berufen, und mit Abfassung einer neuen Constitution beauftragt werden. Der letzte Rest früherer ständischer Ungleichheit, die Stellung des Königs, fiel, und der König ward nur als Privatman, und nun nach Aufgabe seiner persönlichen Eigenschaften als unbedeutender Privatman, behandelt. Paris stand einstweilen unter der insurrectionel eingerichteten Municipalität des 10ten Aug.

Kaiser Franz und König Friedrich Wilhelm hatten in Mainz nur kurze Zeit sich begegnet; dann war jener in seine Erbstaten abgegangen, um sich in Prag krönen zu lassen; dieser aber hatte sich nach Coblenz gewendet, um dem Feldzuge beizuwonen. Den 30ten Juli brach das Heer auf von Coblenz, in der Richtung von Trier, welche Stadt über Polch, Wittlich und Heßeradt am 5ten Aug. erreicht ward. Die Armee der Emigranten hatte sich durch ein irländisches Corps verstärkt; es waren nun 12,000 Man und die 4000 Man zu Ross dabei waren sämtlich Edelleute; fast alle waren schon Officire gewesen. Bei Trier vereinigte sich der König, der dies Emigrantenheer, was von Bingen heranzog, noch gemustert hatte, wider mit seiner Armee. Da die Feldbäckerei erst vollständig hergestellt werden mußte, hatte das Heer bei Trier sieben Tage Rast; am 8ten Aug. stieß auch der Heerhaufe der französischen Prinzen zu demselben, so daß es 60,000 Man stark war. Die Prinzen drängten auf rasche Fortschritte, und den 12ten brach, wie bemerkt, das Heer von Trier auf. Schon am